# Eine kleine HTML-Einführung

## Wieso muss ich das können?

Diese kleine Einführung soll dir dabei helfen, Blogpost und News individueller zu gestalten. Das Ziel ist es, von diesem langweiligen Newsfeld:

Ein Bild, das Text, Schrift, Screenshot, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein übersichtlicheres und funktionaleres Newsfeld wie das hier zu erstellen:

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

## Und so geht’s!

Wie oben schon gezeigt fangen wir mit diesem Newsartikel an:

Ein Bild, das Text, Schrift, Screenshot, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

In Textform, welche auf der Adminseite eingegeben wurde, würde das ganze so aussehen:

«Diese News dienen nur dazu, eine E-Mail an mich selbst zu verschicken.»

Wie du merkt, gibt es keinen Unterschied zwischen dem Angezeigtem und dem Eingegebenen. Um diesen Text zu verbessen, brauchen wir einige HTML Elemente, eine kompakte List aller Elemente findest du ganz unten in der Datei.

Nehmen wir an, wir wollen jetzt aber, dass das Wort «E-Mail» fett geschrieben ist. Wie benutzen dazu das HTML Element <b>. Dabei wird vor dem Textabschnitt, welcher fett sein sollte ein <b> und am Ende des Abschnitts ein </b> stehen. Der Text, den wir auf der Adminseite eingeben sieht also folgendermassen aus:

«Diese News dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.»

Und schon wird uns E-Mail fett angezeigt.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Das sieht doch schon sehr gut aus.

Weiter wollen wir jetzt, dass das Wort «News» kursiv, *also so schräg*, angezeigt wird. Das können wir ebenfalls ganz leicht machen, indem wir das gleiche machen wie beim <b> Element, aber an Stelle eines «b» benutzen wir ein «i». Unser Text sieht jetzt also so aus:

«Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.»

Und angezeigt wird es so:

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Als nächstes wollen wir einen Titel hinzufügen.

Dazu benutzen wir die gleiche Konstruktion wie bei der kursiven und fetten Schrift, jedoch können wir leider keinen einzelnen Buchstaben mehr verwenden. Der Titel wird mit <span> umklammert. Das heisst also konkret:

«<span>Das ist unser Titel</span>Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.»

Das Ganze wird dann so angezeigt:

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Hm, etwas komisch nicht? Es fehlt ein Absatz nach dem Titel.

Glücklicherweise ist ein Absatz das einfachste Element, dass wir benutzen. Es ist einfach ein <br>. Dabei ist zu beachten, dass das <br> Element nicht geschlossen werden muss und darf. Schliesslich gibt es den Absatz ja nur an einem bestimmten Punkt, nicht wie zum Beispiel bei einem kursiven Text, welcher mehrere Sätze lang sein könnte. Um unseren Text jetzt also besser zu formatieren, gibt es einige Tricks mit den <br> Elementen. Wenn wir einfach den normalen Text auf eine neue Zeile bringen wollen können wir das so machen:

«<span>Das ist unser Titel</span><br>Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.»

Dabei spielt es keine Rolle, ob das <br> vor oder nach dem </span> kommt. Das gleiche Resultat bekommen wir also mit diesem Text:

«<span>Das ist unser Titel<br></span>Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.»

Und es sieht so aus:

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wo es aber trotzdem einen Unterschied gibt, ob man das <br> vor oder nach dem </span> macht, ist überall dort, wo man eine leere Zeile zwischen dem Titel und dem Text haben möchte. Eine leere Zeile macht man, indem man zwei <br> hintereinander macht. Den Unterschied zwischen:

«<span>Das ist unser Titel<br><br></span>Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.» (Links)

Und:

«<span>Das ist unser Titel</span><br><br>Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.» (Rechts)

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Sehen wir relative gut. (Auf der Webseite noch einiges besser, also hier im Word Dokument)

Zu guter Letzt, wollen wir eventuell in der Lage sein, einen Link zu einer Webseite einzubetten. Dies kann zwar schon über den Button direkt gemacht werden, dieser ist aber sehr aggressiv und kann nur einen Link beinhalten. Eine bessere alternative ist da unser schwerstes und letztes HTML Element, welches ich dir hier beibringen werde. Wie nehmen an, dass wir einen Link zu einem Katzenvideo auf YouTube einfügen möchten. Die URL zum Video lautet: <https://www.youtube.com/watch?v=Q_6DPJY7UpU>

Wir könnten diesen Link auch direkt einfügen, jedoch sieht diese URL nicht sehr schön aus und der Benutzer kann nicht einfach auf den Link klicken, um ihn zu öffnen. Dafür benötigen wir den <a> Tag. Dieser ist aber etwas spezieller als die anderen Elemente, welche wir bisher gesehen haben. Wir können wieder den Text, welcher angezeigt wird, zwischen den zwei <a> Elemente schreiben, also etwa so: <a>Zum Katzenvideo</a>, das bringt aber noch nichts, da der Browser nicht weiss, wohin er den Benutzer schicken soll. Dazu braucht das <a> Element noch ein Attribut namens «href». Wir fügen das href nach dem «a» im öffnendem <a> Element ein. Genau so: <a href="<https://www.youtube.com/watch?v=Q_6DPJY7UpU>">. Jetzt weiss der Browser wo er den Benutzer hinschicken soll, falls dieser auf den Link klickt. Unser fertiger Text sieht also so aus:

«<span>Das ist unser Titel<br><br></span>Diese <i>News</i> dienen nur dazu, eine <b>E-Mail</b> an mich selbst zu verschicken.<br>Zu einem lustigen Katzenvideo geht es <a href="<https://www.youtube.com/watch?v=Q_6DPJY7UpU>">hier</a>.»

Unser Resultat sieht dann so aus:

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wenn man jetzt auf «hier» klickt, wir man automatisch auf YouTube zum Katzenvideo gebracht.

Gratulation, du hast es geschafft. Du kannst jetzt die News und Blogbeiträge (Dort funktioniert alles gleich, bis auf den Titel, für den Titel gibt es dort einen eigenen Knopf) individualisieren und funktionsreicher machen. Unten findest du noch alle Elemente zusammengefasst.

## HTML Elemente Liste

* <br> : Absatz
* <i>Text</i> : Kursiver Text
* <b>Text</b> : Fetter Text
* <a href=»Link»>Text</a> : Text, welcher beim anklicken auf den Link weiterleitet
* <span>Text</span> : Fetter und grosser Titel